

Jesus, meines Lebens Leben

Text: Ernst Christoph Homburg (1607-1681)

Musik: Wolfgang Weßnitzer (1629-1697)

1. Je - sus, mei - nes Le - bens Le - ben, Je - sus, mei - nes To - des Tod,
der Du Dich für mich ge - ge - ben in die tiefs - te See - len - not,
2. Du, ach Du hast aus - ges - tan - den Läs - ter - re - den, Spott und Hohn,
Spei - chel, Schlä - ge, Strick und Ban - den, Du ge - rech - ter Got - tes - sohn,

6
in das äü - ßers - te Ver - der - ben, nur dass ich nicht möch - te
nur mich Ar - men zu er - ret - ten von des Teu - fels Sün - den -

10
ster - ben. Tau - send, tau - send - mal sei Dir, liebs - ter Je - su, Dank da - für!
ket - ten. Tau - sen, tau - sen - mal sei Dir, liebs - ter Je - su, Dank da - für!

3. Deine Demut hat gebüßet
meinen Stolz und Übermut,
Dein Tod meinen Tod versüßet;
es kommt alles mir zugut.
Dein Verspotten, Dein Verspeien
muss zu Ehren mir gedeihen.
Tausend, tausendmal sei Dir,
liebster Jesu, Dank dafür!

4. Nun, ich danke Dir von Herzen,
Herr, für die gesamte Not:
für die Wunden, für die Schmerzen,
für den herben, bitteren Tod;
für Dein Zittern, für Dein Zagen,
für Dein tausendfaches Plagen,
für Dein Angst und tiefe Pein
will ich ewig dankbar sein!